

„... und Du singst, was ich gesungen“

Bad Orber Opern Akademie lädt zum Frühlingskonzert

Bad Orb (ez). Nach dem großen Zuspruch des im vergangenen Jahr neu eingeführten Formats lädt die Opern Akademie Bad Orb für Sonntag, 18. Juni, erneut zu einem Frühlingskonzert ein. Unter dem Leitwort „... und Du singst, was ich gesungen“ gestalten der aufstrebende junge Bariton Benjamin Hee und Sängerinnen und Sänger des Opernchors Lieder und Arien um den Frühling und die Liebe, am Flügel begleitet von Wolfgang Runkel.

Im Wechsel zwischen Solovortrag und Chorwerken sowie im gemeinsamen Zusammenspiel erklingen Lyrik-Vertonungen bekannter Komponisten der Romantik. So wird neben Werken von Franz Schubert, Friedrich Silcher, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Johannes Brahms auch eine Komposition von Max Reger zu seinem 150. Geburtstag aufgeführt. Höhepunkt des Programms bildet der Liederkreis „An die ferne Geliebte“ von Ludwig van Beethoven, für den der Komponist Gedichte von Alois Jeitteles vertont hat, sowie die „Lieder eines fahrenden Gesellen“ von Gustav Mahler. Der aus Alzenau



Der Chor mit Wolfgang Runkel.

FOTO: ARCHIV ZIEGLER

stammende Bariton Benjamin Hee begann seine Gesangsausbildung bei dem Bass-Bariton Friedemann Kunder. Sein erstes Studium absolvierte er am Dr. Hochs Konservatorium in Frankfurt am Main und schloss dieses mit Auszeichnung ab. Seit 2021 studiert Benjamin Felix Hee Konzertgesang bei Thomas E. Bauer im Masterstudiengang. Zusätzlich besuchte er Meisterkurse. Benjamin Felix Hee war Stipendiat

des Patronatsvereins des Dr. Hochs Konservatoriums, des Richard-Wagner-Verbands Frankfurt und der Loge zur Einigkeit. Engagements führten ihn auch an das Staatstheater Wiesbaden und das Konzerthaus Blaibach. Zudem wirkte er bei diversen Uraufführungen aktueller Musik als Solist mit. Einen weiteren musikalischen Schwerpunkt stellt seine Liebe zum Lied und ganz besonders zum Lebenswerk Franz

Schuberts dar.

Wolfgang Runkel ist seit 2016 Chordirektor der Internationalen Opern Akademie Bad Orb. Nach erstem Klavier- und Orgelunterricht in seiner Heimatstadt Gelnhausen studierte er an der Hochschule für Musik Frankfurt Schulmusik, Klavier und evangelische Kirchenmusik. Studien der Spielweise historischer Tasteninstrumente, der künstlerischen Liedgestaltung, in Korrepeti-

tion und Orchesterleitung ergänzten seine musikalischen Interessen. Seine Ausbildung zum Chorleiter lag in der Verantwortung von Winfried Toll. Neben seiner langjährigen musikalischen Leitung der tourfähigen Kinderoper der Oper Frankfurt führten ihn Engagements als Organist, Pianist, musikalischer Assistent und Dirigent unter anderem an die städtischen Bühnen Frankfurt in den Sparten Oper und Schauspiel, zu den Salzburger Festspielen, zu den Weilburger Schlosskonzerten, zum Rheingau-Musik-Festival, in die Alte Oper Frankfurt sowie in den Sendesaal des Hessischen Rundfunks.

Der Chor der Opern Akademie setzt sich aus engagierten Amateursängerinnen und -sängern aus dem Main-Kinzig-Kreis und den angrenzenden Regionen zusammen, die neben der Freude am Singen auch schauspielerisches Talent für das Mitwirken in den szenischen Produktionen des Vereins mitbringen. Das Frühlingskonzert der Opern Akademie beginnt am Sonntag, 18. Juni, um 16.30 Uhr im Gartensaal der Konzerthalle Bad Orb. Karten zu 15 Euro sind an der Tageskasse erhältlich.